

**FRÄNKISCHE NACHRICHTEN vom 03.01.2013**

**Schäferhundeverein Taubertal: Begleit- und Schutzhundeprüfung**

## **Das Sportjahr endete mit erfreulichen Ergebnissen**



Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer mit Leistungsrichter Klaus Schukraft, Kulsheim (Dritter von rechts), Tagessiegerin Elea Röder (Vierte von links) und Übungswart Manfred Faul (Mitte).

Unterbalbach. Was kann sich ein Trainer zum Abschluss eines Sportjahres Besseres wünschen, als eine rundum gelungene Prüfung seiner Schützlinge? Für Übungsleiter Manfred Faul ging dieser Wunsch bei der Prüfung für Begleit- und Schutzhunde beim Schäferhundeverein Unterbalbach in Erfüllung. Er durfte mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein und gratulierte stolz allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.

Das Wetter am Prüfungstag hätte etwas trockener hätte sein können, doch wirkte sich das letztendlich nicht auf die Ergebnisse aus. Leistungsrichter Klaus Schukraft aus Kulsheim konnte in der Starterliste sieben Teams aus den Reihen des eigenen Vereins eintragen.

Neben einer Begleithundeprüfung und einer Schutzhundeprüfung I starteten fünf Teilnehmer in der höchsten Klasse Schutzhundeprüfung III. Die Begleithundeprüfung als Einstieg in den Hundesport legte die Dobermannhündin Aimee vom Stahlberg mit ihrem Hundeführer und Züchter Thomas Krank ab.

Helmut Markert mit seinem Rüden Arko vom Schüpfer Grund war erfolgreich in der Schutzhundeprüfung I. Unter den fünf Teilnehmern der Schutzhundeprüfung III stach besonders die Jüngste heraus und bestätigte die schon während des Jahres konstant gezeigten, sehr guten Leistungen. Immerhin war sie bei der badischen Jugendmeisterschaft Zweite in ihrer Klasse und qualifizierte sich damit auch für die Bundesjugendmeisterschaften, wo sie ebenfalls einen hervorragenden Spitzenplatz belegte. Elea Röder (14 Jahre) mit ihrer Schäferhündin Fenja aus Tauber-Franken war mit 98 von 100 möglichen Punkten in der Fährte und im Schutzdienst nicht zu schlagen. Verdient wurde sie Tagessiegerin und erhielt auch den Pokal für den besten Schutzdienst.

Auf den Plätzen folgten: Thomas Krank mit der Dobermannhündin Kylie von Utgard, Susanne Röder mit dem Schäferhundrüden Axel vom Grauen Forst, Roland Hettinger mit seinem Rüden Asko vom Schüpfer Schloss sowie Waldemar Roßwinkel mit seinem Rüden Veit von der Altmurg. Der Prüfungsschnitt lag bei 278 Punkten und damit in der Bewertung sehr gut. svt